

Müllkonzept – 1. Schritt

„Tatort“ Innenstadt: Plakate für ein sauberes Singen



„Diese Plakate bestechen durch ein hohes Maß an Kreativität und eine hohe Ortsbezogenheit“, betonte Oberbürgermeister Ehret bei der Vorstellung einer der wichtigsten Aktionen im Rahmen des Müllvermeidungskonzeptes: Mit aussagekräftigen Plakaten will man die Bürgerinnen und Bürger quasi überall in der Innenstadt sowie an ausgewählten Container-Standplätzen gezielt mit dem Problem „Verschmutzung“ konfrontieren. Die Öffentlichkeitsarbeit bildet die erste Säule des Konzepts.

Poster stößt bei den Passanten auf großes Interesse und wirkt als Blickfang.

Die ortsspezifischen Plakate werden an den Eingängen zu folgenden Bereichen angebracht: Scheffelstraße, August-Ruf-Straße, Bahnhofsvorplatz, Ekkehardstraße und Ekkehard-Platz, hinzu kommen zehn ausgewählte Containerstandplätze. Dies garantiert, dass sowohl das Problem als auch die konkrete Örtlichkeit auf dem Plakat sichtbar sind, der Einzelne sich mit dem Thema „Verschmutzung“ auseinandersetzen muss.

Bevölkerung auf allen Plakaten dazu auf, sich aktiv an einer Verbesserung der Situation zu beteiligen, um so Geld einzusparen.

Des Weiteren weisen die Plakataushänge darauf hin, dass die Stadtverwaltung mit dem kommunalen Ordnungsdienst zwar eine klare pädagogische Zielrichtung verfolgt, indem sie die Personen bei einem Verstoß gezielt anspricht,

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Müllvermeidungskonzeptes, um bei den Bürgerinnen und Bürgern das Bewusstsein für ein sauberes Singen zu stärken.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Die Plakate bestechen durch ein hohes Maß an Kreativität und eine hohe Ortsbezogenheit.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Nachdem der Gemeinderat dem durch Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention (SKP) vorgestellten Müllvermeidungskonzept einstimmig „grünes Licht“ gegeben hat, ist der Weg nun frei für die Umsetzung der Inhalte. Mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit will man das Bewusstsein jedes Bürgers/jeder Bürgerin für die Verschmutzungsproblematik wecken. Oder anders formuliert: der Einzelne soll für ein sauberes Singen sensibilisiert werden.

Aus diesem Grund entwickelte eine Arbeitsgruppe in Kooperation mit der Werbeagentur Ostermayer diese Plakate. Gerade die hohe Ortsbezogenheit der

Basis für die Suche nach geeigneten Standorten bildeten sowohl die täglichen Erfahrungen des Mitarbeiter-Teams der Technischen Dienste als auch die Aussagen der Bürger bei der Umfrage zum subjektiven Sicherheitsgefühl. Beide Einschätzungen decken sich und weisen auf einen stark wahrgenommenen Missstand in der Innenstadt hin. Am häufigsten genannt: die „Innenstadt“ und der „Bahnhof“, gefolgt von „Fußgängerzone“, „Ekkehardplatz“ und „Containerstandplätze“.

Fünf verschiedene Motive wurden für die Plakate ausgewählt. Das Rahmen-Motto ist überall gleich („Der Tatort“), lediglich das Foto variiert und stellt die Ortsbezogenheit her. Es werden jeweils Informationen zur Arbeit der Technischen Dienste gegeben – bezogen auf die geleistete Arbeitszeit oder aber auf die gesammelten Müllmenge im Jahr. Gleichzeitig ruft die Stadtverwaltung die

dass aber bei Uneinsichtigkeit oder im Wiederholungsfall die Möglichkeit einer Bußgeld- bzw. Ordnungswidrigkeitsstrafe durchaus gegeben ist (und auch vollzogen werden wird).

Insgesamt hängen nun 28 Schilder in den genannten Problembereichen, auf die der kommunale Ordnungsdienst schwerpunktmäßig sein Augenmerk richtet.

In einer weiteren Phase sind Kinderspielplätze, Schulhöfe sowie noch andere Container-Standorte für künftige Plakat-Positionen vorgesehen.

10. Hegau-Halbmarathon

„Heißer“ Laufsport beim Jubiläum

Bei schwülheißen Wetter und schweißtreibenden Temperaturen startete der Jubiläums-Hegau-Halbmarathon am Singener Rathaus. Zum nunmehr zehnten Mal gingen 679 Läuferinnen und Läufer die 21,1 Kilometer lange Strecke in und um Singen an, 333 Läufer und rund 40 Nordic-Walker nahmen sich die 10-Kilometer-Strecke vor.

Es ist immer wieder überaus beeindruckend, mit welcher Begeisterung junge und erwachsene Sportler diese enormen Strapazen auf sich nehmen.

(Alfred Klaiber, städtischer „Sportchef“)

Ein Paradebeispiel für Effektivität boten die beiden jungen kenianischen Läufer Anderson Chirchir und Philemon Kipchilat. Wie aus heiterem Himmel meldeten sie sich am Sonntagmorgen zum Halbmarathon an, um dann im Rennen allen, auch dem ukrainischen Vorjahressieger, früh davonzulaufen. Der 18-jährige Chirchir schaffte zudem mit 1:05:26 einen neuen Streckenrekord.

Bei den Frauen gewann Birgit Barthels aus Kirchzarten in 1:19:22 den Halbmarathon. Über 10 Kilometer siegte Brigitte Schoch von der LAG Gossau (40:06), bei den Männern war es Martin Walther aus Schaffhausen (34:04 Minuten).

Wieder dabei: die Nordic-Walker, die eindrucksvoll für diese Sportart warben. Auf einer neuen Strecke im Stadt-

park konnten die mehr als 230 Bambini und Schüler beweisen, wie auch ohne Zeitnahme spannende Laufduelle möglich sind. Sie alle erhielten als Erinnerung ein T-Shirt.

Das Organisationskomitee konnte nach Ende des 10. Hegau-Halbmarathons zufrieden Bilanz ziehen: „Wir bedanken uns bei der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz und bei unseren vielen, über 250 freiwilligen Mitstreitern, die sich an der Strecke, im Wettkampfbüro oder beim Streckenaufbau engagiert haben“, so Sportamtchef Alfred Klaiber.

Auch die Singener Bevölkerung unterstützte die Läuferinnen und Läufer entlang der Strecke wieder mit Applaus und Erfrischungen.



Zum zehnten Mal nahmen die Teilnehmer des Hegau-Halbmarathons die Strecken in und um Singen unter die Laufschuhe. Bei schon traditionell schönem Wetter lockten die Läuferinnen und Läufer auch diesmal zahlreiche begeisterte Zuschauer entlang der teilweise veränderten Streckenführung an.

der tatort

Ekkehardstraße

- 1 - Zigarettenkippe
- 2 - Papiertüte
- 3 - Getränkeflasche
- 4 - Papierverpackung
- 5 - Kunststoffverpackung
- 6 - Getränkeflasche

Insgesamt entleeren wir 850 Müllbehälter im gesamten Stadtgebiet. Das korrekte Entsorgen des Mülls spart viel Zeit und Geld. Machen Sie mit.

Eine Aktion der Stadtverwaltung Singen zur Bekämpfung der zunehmenden Verschmutzung im Stadtgebiet.

SINGEN

Es werden auch Buh- oder Verwarngelder für das Wegwerfen von Müll auf öffentlichen Straßen und Plätzen erhoben

Gleich 28 solcher Plakate werden vor allem in der Singener Innenstadt aufgehängt. Das Ziel dieser Aktion ist eine verstärkte Sensibilisierung der Singener Bevölkerung für das Thema „Sauberekeit“.

Doku-Film „Eine unbequeme Wahrheit“ in Singen

Kinosaal wird zum Klassenzimmer

Der Klimawandel als Unterrichtsthema einmal anders: Ein Angebot der besonderen Art hat die Singener Lokale Agenda 21-Gruppe allen Schülerinnen und

13. Juli können Schulklassen mit ihren Lehrern den Oscar-gekrönten Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ von Ex-US-Vizepräsident Al Gore im Rahmen des Schulunterrichts auf der Großbildeinwand des Kinos Cineplex in Singen sehen.

Der Film stellt auf eindrucksvolle und in hohem Maße verständliche Weise die Folgen des globalen Klimawandels dar. Da die Auswirkungen der heutigen Schülerinnen und Schüler weit mehr betreffen werden als die jetzige Erwachsenen-Generation, will die Singener Agenda-Gruppe mit diesem Filmprojekt gerade die Jüngeren für dieses Thema sensibilisieren.

Schülern in Singen und im Hegau anzubieten. In der Zeit vom 18. Juni bis zum

Das Konzept, welches in Zusammenar-

beit mit dem Kino Cineplex erarbeitet wurde, ist bislang in Deutschland einzigartig. Zu einem äußerst geringen Eintrittspreis von 1 Euro pro Schüler können Schulklassen Vorführungstermine buchen.

Noch sind Termine während den üblichen Unterrichtszeiten verfügbar. Ansprechpartner für Anmeldungen und Fragen ist Reinhard Zedler unter Telefon 07731/958011.

Ein Muss für jeden zukunftsorientierten und weltoffenen Jugendlichen von heute!

Jugendsaktionstag am 30. Juni

Spaß für die Jugend am laufenden Band

Jugendsaktionstag am Samstag, 30. Juni: Von 12 bis 18 Uhr gehört der Schulhof der Ekkehard-Realschule den Kids. Attraktionen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen werden geboten. Allen gemeinsam ist nur eines: „Mitmachen – und Mitmachen kostet (hier) nix!“.

Der Magnet ist die Talentbühne, auf der ein farbenfrohes und vielfältiges Angebot präsentiert wird. An diesem Tag gehört die Bühne denjenigen, die den Mut haben, sich anderen zu präsentieren; die zeigen wollen, was sie

drauf haben... Da treten neben Breakdancern, Sängern und Tänzern auch die türkische Folkloregruppe, die Tanz-

Der Clou am Jugendsaktionstag: Man muss sich nicht anmelden – und alle gebotenen Aktionen sind kostenlos. Darum: Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben.

(Martin Burmeister, Stadtjugendspielfieger)

schule Seidel oder die Musikschule Musikforum 2 auf „Konrad und die Mini Pigs“ haben ihren Auftritt als Hauptevent gegen 16.30 Uhr. Sie alle freuen sich über zahlreiches Publikum.

Natürlich sollen auch die Sportlichen

LOKALE AGENDA 21
Zukunft Singen

Bürgersprechstunde des Singener OB am 2. Juli

OB Oliver Ehret will künftig noch mehr für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein: Singener und Singenerinnen haben deshalb künftig die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BOB) direkt vorzutragen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 2. Juli**, von 16 bis 19 Uhr im Besprechungsraum des OB (Zimmer 318, 3. OG, Rathaus) statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Freie Plätze im Feriensommerprogramm

Das Feriensommerprogramm der Stadtjugendpflege hat für alle Kinder und Jugendlichen, die zu Hause bleiben, noch einige freie Plätze:

- Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung**
- **Abenteuerland Sport 2** für Kinder von zehn bis zwölf Jahren – 31. Juli bis 1. August (6 Euro, Nr. 13)
- **Mitmachzirkus** für Kinder ab sieben Jahre – 21. bis 26. August (5 Euro, Nr. 41)
- **Spielbus „Siedler von Catan“** (ohne Anmeldung) – 6. bis 9. September (Aachbad-Eintritt)
- Tagesangebote**
- **Schneefließen wie Robin Hood für Mädchen** von zehn bis 17 Jahren am 10. August (3 Euro, Nr. 29)
- **Film 2** für Acht- bis 17-Jährige am 16. August (4 Euro, Nr. 39)
- **Phantasiereise** für Sechsk- bis 17-Jährige am 22. August (2,50 Euro, Nr. 43)
- **Reise zu den Sternen II** für Kinder ab acht Jahre am 23. August (1,50 Euro, Nr. 44)
- **Reise zu den Sternen III** für Kinder von sechs bis neun Jahren am 24. August (1,50 Euro, Nr. 45)
- **Geschichtskreispaars mit Fahrrad** für Acht- bis 17-Jährige am 6. September (2 Euro, Nr. 29)
- **Boccia und Pizza** für Acht- bis 17-Jährige am 7. September (3 Euro, Nr. 62)
- **Kickercup I** für Zehn- bis 13-Jährige am 4. September (2 Euro)
- **Kickercup II** für 13- bis 17-Jährige am 5. September (2 Euro)

Anmeldungen im Internet (www.jugendpflege.singen.de) oder unter Telefon 85-547.

Jazz Club Singen: David Krakauer „Klezmer Madness“

David Krakauer ist der Derwisch, der die bislang überzeugendste Mischung von Klezmer, Punk, Jazz und allen anderen uns täglich umgebenden Musikrichtungen gefunden hat. Der Künstler wird nun am Freitag, 6. Juli, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören sein. Reservierung unter Telefon 07731/666577, Vorverkauf: Buchhandlung „Leseletzte“.

Volkliedersingen

Der Senioren-Bildungskreis lädt zum Volkliedersingen unter der Leitung von Walter Kasper am Freitag, 22. Juni, um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt findet immer von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Aus den Fraktionen

Neue Linie

Vorberatung der Gemeinderatssitzung
Die Neue Linie Fraktion trifft sich am Freitag, 22. Juni, um 19.30 Uhr im Cafe „Erika“ (Rielasinger Straße) zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung. Im Anschluss werden Anliegen der Bürger besprochen. Kommunalpolitisch Interessierte sind willkommen.

Freie Wähler

Bürgersgespräch später
Das Bürgersgespräch der Freien Wähler e.V. am 27. Juni muss leider ausfallen. Die letzte Bürgersprechstunde vor der Sommerpause findet am Mittwoch, 25. Juli, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim der Polisportiva (Masurenstraße) statt.

300 Tonnen Sand, 100 rote Liegestühle und mehr

Große Singener Beachparty: Innenstadt versprüht mitreißende Urlaubsblaulaune für Jung und Alt

Strandfeeling genießen, eintauchen in Mode und Event, jede Menge Vergnügliches in der City: Von Donnerstag, 21. Juni, bis Samstag, 23. Juni, sorgen rund 300 Tonnen Sand, über 100 rote Liegestühle und 26 Stunden unterhaltsame Aktionen der Singener Einzelhändler in der gesamten Innenstadt für Urlaubsblaulaune.

Mit der Beachparty wird in Singen ein Wochenende präsentiert, das zum Schnuppern, Bummeln und Mitmachen einlädt. Wozu ans Meer fahren, wenn der Strand hier so nahe ist...!
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Pünktlich um 14 Uhr wird die Beachparty am Donnerstag, 21. Juni, mit dem symbolischen Startschuss für einen Sandburgenwettbewerb auf dem Heinrich-Weber-Platz eröffnet. Singen aktiv, City Ring und das Singener Wochenblatt haben gemeinsam mit der Stadt die erste Singener Beachparty in der Innenstadt organisiert. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Am Donnerstag und Freitag lassen viele Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag endet die Beachparty um 18 Uhr. Am Samstag wird zudem die Ekkehardstraße zwischen Erzbergerstraße und Thurgauerstraße gesperrt. Auch hier ist das Strandfeeling zu spüren. Allüberall in



der Innenstadt geht es „rund“ auf den Sandinseln: Ob Schnuppertäuschen für Kinder, Modeschauen, Cocktailbars, Eisstände, Speedmintonturniere, die „Singing Topmodel-Auswahl“ ist Sandburgen-Wettbewerb (um nur einige wenige der vielen Attraktionen zu

nennen), ein Vergnügen folgt dem anderen. Die Automoteile Singen ist mit einer CabrioShow alle drei Tage bei der Beachparty vertreten.

Viel Ideenreichtum des Singener Einzelhandels, der Gastronomie und der Ver-

eine sorgen für ein erlebnisreiches Einkaufen in der City. Wieder einmal kann das überaus breitgefächerte Sortiment des Einzelhandels präsentiert werden. Singen zeigt sich erneut als erlebnisstarke und lebendige Einkaufsstadt für Jung und Alt. Dabei gibt es für die zahl-

reichen Gäste, die bis aus Winterthur und aus dem Landkreis Tuttlingen kommen werden, auch genügend Parkplätze in den Parkhäusern rund um die Innenstadt. Vom Singener Bahnhof aus ist man zudem direkt im Zentrum der Beachparty.

Wollen am kommenden Wochenende die Singener Innenstadt wieder zur Strandzone machen: Die Organisatoren der Singener Beachparty

„Umwelt 2007 Singen“ bringt Interessierte und Fachleute zusammen

Die neue Singener Stadthalle steht am 13. und 14. Oktober ganz im Zeichen der „Umwelt 2007 Singen“, der „Messe für Energie, Bauen und Wohnen, AutoMO-BIL“. Über 90 Aussteller informieren und beraten die Besucher über aktuelle Neuheiten. Einen Schwerpunkt bilden dabei die erneuerbaren Energien und deren diverse Nutzungsmöglichkeiten.

Gerade erneuerbare Energien und umweltbewusste Mobilität sind die wichtigsten Themen unserer Zeit. Wenn nun diese Messe den Besucher individuelle Lösungsvorschläge unterbreitet, so ist das ein tiefgreifender und höchst begrüßenswerter Beitrag zum Umweltschutz.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die „Umwelt 2007 Singen“ richtet sich vor allem an mittelständische Unternehmen, die auf der Messe ihre Produkte dem interessierten Bauherrn, Hausbesitzer, Renovierer, Sanierer und allen Neugierigen zu bezahlbaren Konditionen auf hohem Niveau präsentieren können.

Durch den Klimawandel treffen Ökologie und Ökonomie zusammen, fordern neue Lösungen. Die Messe „Umwelt 2007 Singen“ greift diese Problematik

auf. Das Spektrum der aktuellen Neuheiten umfasst zahlreiche Bereiche: Energieerzeugung und -einsparung, Nutzung regenerativer Energien, zukunftsorientiertes Bauen, Wohnen, Sanieren und Renovieren, umweltbewusste Mobilität und die Förderungsmöglichkeiten solcher Maßnahmen.

Das Konzept der regionalen Fachmesse verdankt seinen Erfolg vor allem den großen Vorteilen für die ausstellenden Firmen. Die Unternehmen treffen direkt auf Publikum aus der eigenen Region, räumliche Differenzen entstehen somit nicht. Zudem haben sie auf der Messe die Möglichkeit, sich aktiv am Rahmenprogramm zu beteiligen oder ihre Messpräsenz durch einen Fachvortrag zusätzlich zu verstärken. Die direkte Beratung ermöglicht individuelle Lösungsvorschläge und bietet einen großen Vorteil sowohl für die Kunden als auch für die Unternehmen.

Einen weiteren besonderen Schwerpunkt legen die Veranstalter bei der „Umwelt 2007 Singen“ auf das Thema AutoMOBIL. „Kraftfahrzeuge sind nach der Industrie auf Platz zwei der größten Co2-Sünder. Grund genug für uns, die Bevölkerung über Alternativen zu informieren“, betont Projektleiter Josef Greiter. Auf der Messe erfahren die Besucher die Unterschiede zwischen Autogas und Erdgas und werden über Hybridfahrzeuge genauso aufgeklärt wie über alternative Treibstoffarten wie zum Beispiel Pflanzenöl. „Nur durch aktive

Aufklärung und kompetente, individuelle Beratung ist es möglich, unsere Ressourcen zu schonen und so dem Klimawandel entgegenzuwirken“, gibt Greiter zu bedenken.

Ein spezielles Highlight planen übrigens die Stadtwerke Konstanz. Sie wollen den ersten mit Erdgas betriebenen Formel-1-Wagen auf der Messe präsentieren.



Das ausgewählte Vortragsprogramm und ein fachbezogenes, unterhaltsames Rahmenprogramm machen die „Umwelt 2007 Singen“ zu einer niveauvollen und qualitativ hochwertigen Möglichkeit, das eigene Unternehmen im richtigen Licht einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Ausführliche Informationen sind unter www.messe.ag bereitgestellt oder können bei Projektleiter Josef Greiter, Telefon 08241/2589, Fax 0831/54063399 (E-Mail: greiter.josef@messe.ag), eingeholt werden.

Städtisches Kunstmuseum Martina Geist: Holzschnitte und Druckstöcke

Martina Geist hat wesentlichen Anteil an der Erneuerung des Holzschnitts in Deutschland. Die 1961 in Stuttgart geborene, dort arbeitende Künstlerin legt ihre zumeist großformatigen Blätter als autonome, malerisch gestaltete Tableaus an und präsentiert ihre Druckstöcke seit 2006 als farbig gefasste Reliefs. Eine Ausstellung mit ca. 80 ihrer Arbeiten ist nun vom 29. Juni bis 26. August im Städtischen Kunstmuseum Singen zu sehen. Zugleich gibt es im Erdgeschoss die Ausstellungen „Die Künstler der Hörli“ sowie „Werke aus der Sammlung des Städtischen Kunstmuseums Singen“. Der Holzschnitt gilt vielen als überholte künstlerische Technik. Dabei beweist eine „Gruppe“ um 1960 geborener Künstler aus dem deutschen Südsten seit über einem Jahrzehnt, wie interessant und zeitgenössisches Holzschnitt und Holzdruck sein können. Mit Peter Guth, Matthias Mansen, Martin Noël oder Ruf Urban teilt Martina Geist den selbstverständlichen Einbezug der Farbe in vermeintliche Schwarz-Weiß-Techniken und die Lust am Experiment. So druckt sie ihre Schnitte nicht auf der Presse, sondern reibt ihre Blätter mit dem Falzbein individuell ab – damit den Druckstock als Feld kombinatorischer Möglichkeiten und Varianten auffassend und den künstlerischen Gestaltungsprozess bis zuletzt bewusst offen halt-

tend. Ihre Blätter sind Hand- und Uniktdrucke. Expressivität ist ihre Sache nicht. Immer geht es Geist um eine kunst sorgsamste Beobachtung und gestalterischen Gleichgewichtsverhältnissen. Angelegen ist ihr – der Ausstellungstitel – „Dialog der Dinge“ verheißt – die Untersuchung des vielschichtigen, dabei stets labilen Verhältnisses zwischen groß angelegten Flächen, scheinbar plastischen Umlenkungen und räumlichen Gefügen einerseits, flachem Bildgrund und illusionärer Tiefe andererseits. Zur Ausstellung erscheint – in Kooperation mit dem Richard-Haizmann-Museum Nieblü, der Städtischen Galerie Villa Zanders in Bergisch Gladbach und der Galerie Thron, Reutlingen – eine Publikation mit Texten von Uwe Haupahtal, Wolfgang Vomm und Christoph Bauer (96 Seiten, 60 Abbildungen, 18 Euro). Das museumspädagogische Angebot enthält Gesprächsführungen für Erwachsenenengruppen, Führungen mit praktischem Teil für Schüler, Kindergärten, Jugendgruppen usw. Anmeldung bei Thomas Mayr, Telefon 85-260 oder 85-271. Die Ausstellung wird durch die Sparkasse Singen-Radolfzell sowie das Gas- und E-Work Singen der Thüga AG gefördert. Informationen und Führungshinweise: Städtisches Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefonnummer 85-271, Fax: 85-373 (kunstmuseum-singen@online.de), www.kunstmuseum-singen.de. Eintritt: 3 Euro/1,50 Euro (reduziert).

Angebot für 8. und 9. Klassen der Haupt- und Realschulen „Tag des offenen Handwerks“ für Jugendliche

Interessierte Jugendliche der 8. und 9. Klassen können sich für den Besuch eines oder mehrerer Betriebe verbindlich anmelden, sofern sie es nicht schon getan haben. Die Eltern dürfen die Schülerinnen und Schüler beim „Tag des offenen Handwerks“ gerne begleiten.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin „Singen aktiv“)

Die Singener Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit sowie Singen aktiv Standortmarketing e.V. haben ein Projekt entwickelt, wie Jugendliche (8. und 9. Klasse) der Haupt- und Realschulen in ihrer Berufsorientierung unterstützt werden können: Ein „Tag des offenen Handwerks“ soll einen praxisnahen Einblick in den jeweiligen Beruf und die damit verbundenen Ausbildungsinhalte vermitteln.

Am Freitag, 22. Juni, öffnen in der Zeit zwischen 14 Uhr und 18 Uhr insgesamt 15 Handwerksbetriebe der Singener Handwerkskammer ihre Türen und zeigen den Jugendlichen, welche Aufgaben zum jeweiligen Ausbildungsberuf gehören.

Die Schüler und Lehrer wurden in Zusammenarbeit mit Michael Willeroth, dem Geschäftsführenden Schulleiter der Singener Schulen, über dieses Projekt informiert. Bereits mehr als 100 Schüler haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt.

Die Unternehmen, die sich beteiligen, gehören maßgeblich zur Singener Hand-

werkereunde, bilden in unterschiedlichen Ausbildungsberufen aus und bieten jedes Jahr auch Praktikantenplätze an. Interessierte Jugendliche der 8. und 9. Klasse, die sich noch nicht gemeldet haben, können sich telefonisch (07731/5900 402), per Fax (07731/5900 403) oder per E-Mail (singen-aktiv@singen.de) für den Besuch eines oder mehrerer Betriebe verbindlich anmelden.

- Die Schüler organisieren den Hin- und Rückweg zum jeweiligen Betrieb selbstständig. Die Eltern begleiten die Schülerinnen und Schüler gerne dürfen (siehe auch Kasten).
- „Das Burgfest ist in jeder Hinsicht besonders familienfreundlich“, betont OB Oliver Ehret. Das beginnt schon beim Preis für die Besucher. Für nur fünf Euro ist der Festabend erhältlich. Sein Kauf schließt den Eintritt, die Busfahrt bis zur Hohentwiel-Domäne und das Programm mit ein. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Für sie gibt es an diesem Tag auch reichlich Unterhaltung und Angebote zum Mitmachen.

Bündel für das Hohentwiel-Burgfest im Vorverkauf

Singen feiert mit der ganzen Region vom 14. bis 20. Juli das 38. Hohentwiel-Festival. Herzstück ist das Burgfest am Sonntag, 15. Juli, von 9 bis 21 Uhr in Deutschlands größter Steinruine. Es bietet 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag.

Möglich machen dies 13 Bühnen in der gesamten Festung. Artisten, Akrobaten, Zauberer, Clowns, Kabarettisten, Theaterleute und Musiker tummeln sich auf den Plätzen und in den Gewölbten der Festung.

„Das Burgfest ist in jeder Hinsicht besonders familienfreundlich“, betont OB Oliver Ehret. Das beginnt schon beim Preis für die Besucher. Für nur fünf Euro ist der Festabend erhältlich. Sein Kauf schließt den Eintritt, die Busfahrt bis zur Hohentwiel-Domäne und das Programm mit ein. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Für sie gibt es an diesem Tag auch reichlich Unterhaltung und Angebote zum Mitmachen.

Festbündel-Vorverkauf: bei Tourist-Info Singen, Marktplace, August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262.

- Streße 30): Florist/in; **Elektro Ehinger** (Thurgauer Straße 11); Elektroniker/in (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik; **Denzel's Metzgerei** (Schwarzwalddstraße 22); Fleischer/in und Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandel (Fleischerei); **Ziegler & Dietrich** Fenster- und Wintergartenbau (Aluminiumstraße 61); Metallbauer/in (Fachrichtung Konstruktionstechnik; **Druckerei Berthold** (Josef-Schüttler-Straße 55); Drucker/in; **H. Herrmann** Schlosserei (Pruckenstraße 21); Metallbauer/in (Fachrichtung Konstruktions-schlosser; **Hugo E. Eppler** Maschinen- und Segelmaschbau (Im Haselbusch 6); Feinwerkmechaniker/in; **Widmann GmbH** Heizung und Sanitär (Freibühlstraße 13); Klempner/in, Bürokauffrau/-kaufmann und Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; **Gschlecht Natursteine** (Freibühlstraße 15); Bürokauffrau/-mann und Steinmetz- und Steinbildhauer/in; **Jürgen Schmid** Schreinerei, (Freibühlstraße 17; Schreiner/in; **Sauter GmbH** Putz und Stuck (Carl-Benz-Straße 8); Stuckateur/in; **Dekra Automobil GmbH** (Byk-Gulden-Straße 16); Kaffrau/Kaufmann für Bürokommunikation; **Krüger Andreas GmbH** (Singen) und Klimatechnik (Werner-Ob-Siemens-Straße 10); Kälteanlagenbauer/in.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am **Dienstag, 26. Juni, 14 Uhr,**
im **Ratsaal des Rathaus,**
Hohgarten 2

Tagsordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung zur Überarbeitung des Rahmenplanes „Remisshofer Zelge – Etzenfurch“ als Strukturplan

3. Beschlussfassung über eine Aktualisierung des Rahmenplanes „Zukunft Süd“ (2001) hinsichtlich des Nutzungskonzeptes im Bereich beiderseits der Maggistraße sowie beiderseits der nördlichen Wörlinger Straße

4. Beschlussfassung über den Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften Allmendgäsele Stadtteil Schlatt u. Kr. – Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und weitere Vorgehensweise
– Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und weitere Vorgehensweise

5. Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Stadtverwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsingen-Wörlingen, Steißlingen und Volktershausen

– Zustimmung zum Entwurf
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

6. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielsingen-Wörlingen, Steißlingen und Volktershausen zum Teilregionalplan Windenergie 2007 des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

7. Vergabe der Unterhaltsreinigung in der Pestalozzischule und der Münchried Sporthalle

8. Vergabe der Unterhaltsreinigung für das Verwaltungsgebäude Rathaus

9. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und Zuwendungen

10. Weitere dringende Vergaben

11. Mitteilungen/Anträge

12. Anfragen und Anregungen

13. Offenlage:

13.1 Bildung von Haushaltsresten im Jahre 2006
Globale Minderausgabe

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Ausschreibung

des **Landratsamts Konstanz**
Untere **Landwirtschaftsbehörde**
Landwirtschaftsamt

Das Landratsamt Konstanz hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist.

Nach dem Grundstückverkehrs-gesetz ist über die Beschaffenheit der Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Bohlingen, Gewinn: Ob dem Hüttenweg, Flst.Nr.: 3550, Fläche: 6507 Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 2. Juli 2007 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02-1/0005-2007

Öffnungszeiten

des Kunstmuseums
Dienstag – 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch – Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Ferienzeit: Ausweispapiere prüfen

Es empfiehlt sich, regelmäßig, insbesondere aber rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise, auf die Gültigkeit der benötigten Ausweispapiere zu achten. Denn die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt jetzt vor der Reisezeit bereits wieder bis zu vier Wochen in Anspruch. Mit einem weiteren Anstieg der Bearbeitungszeit zu Beginn der Reisesaison muss erfahrungsgemäß gerechnet werden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ungültig gewordene Papiere nicht verlängert werden können.

Leitung durchquert die Aach: GVS hat so einiges an Maßnahmen vor

Für die Renaturierung der Radolfzeller Aach im Bereich des Singener Stadtteils Beuren und der Gemeinde Volktershausen legt die Gasversorgung Süddeutschland GmbH (GVS/Stuttgart) rund 200 Meter der Gaschodruckleitung um. Am 25. Juni beginnen die erforderlichen Baumaßnahmen an der Bodenseeringleitung, die bei entsprechender Witterung bis Ende September abgeschlossen sein werden.

Während des Tiefbaus sowie Verlegung und Einbindung des neuen Teilstücks ist die Erdgasversorgung der Haushalte Kunden sowie für die angeschlossenen Gewerbe- und Industriebetriebe sichergestellt. Hintergrund der Maßnahme ist das wasserwirtschaftlich-ökologische Entwicklungskonzept des Regierungspräsidiums Freiburg. Dabei wird sich der rund 20 Meter breite Flusslauf der Aach selbst überlassen, so dass eine weitgehend naturnahe Mäandrierung erfolgen kann.

Die im Jahre 1969 gebaute Erdgasleitung der GVS quert die Aach nördlich von Beuren, 50 Meter oberhalb der bestehenden Leitung, dem sogenannten „Flussdüker“, hat die Radolfzeller Aach bereits ihr ursprüngliches Bett verlassen und sich eigenständig einen neuen Verlauf gesucht. „Das wiederum beeinträchtigt mittelfristig den sicheren Betrieb unserer Erdgasleitung“, erläutert GVS-Geschäftsführer Dr. Jörg Burkhardt die erforderlichen Arbeiten. „Wir werden die Flussquerung der Pipeline deutlich ausdehnen und dabei den Düker tiefer legen. Kostenpunkt der Umlegung: insgesamt rund 500.000 Euro.“

„Wir werden die Flussquerung der Pipeline deutlich ausdehnen und dabei den Düker außerdem tiefer legen. Kostenpunkt der Umlegung: insgesamt rund 500.000 Euro.“

(Dr. Jörg Burkhardt, GVS-Geschäftsführer)

ca. 500.000 Euro.“ Durch die Baumaßnahme ändert sich weder die Leitungsdurchmesser von 250 Millimeter (DN 250) noch die Druckstufe von 67,5 bar.

„Die Arbeiten im Naturschutzgebiet sind eine besondere Herausforderung für die Techniker“, betont GVS-Projektleiter Wolfgang Pfister. Bereits im Sommer 2006 stellte die GVS den Behörden und den Kommunen sowie den Vertretern des Naturschutzes die Planungen vor. Auch die Grundstückbesitzer wurden rechtzeitig eingebunden.

Umverlegt wird die Erdgaspipeline in offener Bauweise, da die sandigen und

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr.

Für den Antrag sind erforderlich:

- soweit vorhanden die bisherigen Ausweispapiere und/oder sonstige Identitätsnachweise (beispielsweise Geburtsurkunden oder Familienbuch);
- ein aktuelles Lichtbild mit hellem Hintergrund (bei Reisepässen: Bild in Frontalansicht);

kiesigen Böden im Aachtal das Spülbohrverfahren ausschließen. Ein spezielles, 160 Meter langes Leitungsstück wird in seiner Form genau auf das Profil der Aach abgestimmt. Aus Gründen der Stabilität umgibt das sechs Millimeter starke Stahlrohr ein fester Betonmantel, der gleichzeitig auch den Auftrieb verhindert. Mit einer Seilwinde bezieht man das 50 Tonnen schwere Leitungsstück in den Leitungsgraben ein, wobei das hoch anstehende Grundwasser nicht abgepumpt wird.

Anschließend verschweißen Fachmonteure an beiden Seiten den Düker mit der bestehenden Erdgasleitung. Zuvor überprüfen Ingenieure des TÜV mit 130 bar Wasserdruck die Gasleitung auf Festigkeit und Dichtheit. Das entspricht dem doppelten Druck, mit dem die Pipeline später betrieben wird.

Über die 50 Kilometer lange Bodenseeringleitung von Pullendorf über Stockach bis in den Schweizer Raum werden große Erdgas mengen sicher, schnell und wirtschaftlich in die Region transportiert.

Gleichzeitig ist dies ein äußerst umweltchonender Weg der Energieversorgung. Darüber hinaus können die Felder und Wiesen nach der Einbindung des Dükers nahezu ohne Einschränkungen wieder genutzt werden.

• die jeweilige Gebühr in Höhe von 13 Euro für einen Kinderreisepass, 8 Euro für einen Personalausweis, 37,50 Euro für einen Reisepass für Antragsteller bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres beziehungsweise 59 Euro für alle übrigen Passantragsteller.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter/innen des Singener Bürgerzentrums, Marktpassage, zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. Telefon 85-599.

Stadtteile

allgemein

Gas- und E-Werk Singen: Einmessungen der Strom-Hausanschlüsse

Das Gas- und E-Werk Singen nimmt zur Zeit Einmessungen von Strom-Hausanschlüssen in Beuren, Friedingen und Schlatt vor. Bei diesen Arbeiten sollen die Hausanschlussleitungen genau eingemessen sowie weitere Hausanschluss-Daten aufgenommen werden. Das Gas- und E-Werk Singen bittet die Hauseigentümer um Zutritt zu den Hausanschlussräumen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 5900-356.

Beuren an der Aach

Sportverein: Fußballmeister im Dorf gesucht

Seit 30 Jahren ist es für die Böhlinger Verein eine Tradition, den **Fußballmeister im Dorf** zu suchen. In dieser Zeit sind bereits der Angelsportverein, Narren/Schützen, Bayern Fan Club und als letztjähriger Gewinner der „Hörblick“ als Sieger hervorgegangen. Bei allem sportlichen Wettstreit ist das beliebteste Turnier ein Plausch und soll allen viel Spaß machen. Zum Fußballturnier am Sonntag, 24. Juni, ab 10.30 Uhr, haben sich Feuerwehr, FC Kopfsalat, Bayern Junioren und Senioren, Musikverein, „Hörblick“, Guggenmusik, Narren/Schützen und die 60-ers angemeldet. Die Mannschaften spielen in zwei Gruppen auf dem Kleinfeld, anschließend finden die Platzierungsspiele und gegen 17 Uhr die Siegerehrung statt. Alle sind herzlich eingeladen, für Bewirtung ist gesorgt.

Haus- und Gartenarbeiten

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Stadt Singen zum Schutz vor Lärmbelästigung bei Haus- und Gartenarbeiten **nur an Werktagen von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr** ausgeführt werden. Die Ortsverwaltung bittet um Beachtung.

Kirchengemeinde

Sonntag, 24. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Gelbe Säcke

Dienstag, 26. Juni: Gelbe Säcke.

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“: einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160 Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Abfuhr Gelbe Säcke

Mittwoch, 27. Juni: Gelbe Säcke.

Grillfest für Senioren

Der Seniorenklub Überlingen lädt alle Böhlinger Rentnerinnen und Rentner zum Grillfest am Sonntag, 12. Juli, um 14 Uhr nach Überlingen ein. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, bitte einfach anrufen unter Telefon 27319, 22584 oder 23782.

Sportverein: Fußballmeister im Dorf gesucht

Seit 30 Jahren ist es für die Böhlinger Verein eine Tradition, den **Fußballmeister im Dorf** zu suchen. In dieser Zeit sind bereits der Angelsportverein, Narren/Schützen, Bayern Fan Club und als letztjähriger Gewinner der „Hörblick“ als Sieger hervorgegangen. Bei allem sportlichen Wettstreit ist das beliebteste Turnier ein Plausch und soll allen viel Spaß machen. Zum Fußballturnier am Sonntag, 24. Juni, ab 10.30 Uhr, haben sich Feuerwehr, FC Kopfsalat, Bayern Junioren und Senioren, Musikverein, „Hörblick“, Guggenmusik, Narren/Schützen und die 60-ers angemeldet. Die Mannschaften spielen in zwei Gruppen auf dem Kleinfeld, anschließend finden die Platzierungsspiele und gegen 17 Uhr die Siegerehrung statt. Alle sind herzlich eingeladen, für Bewirtung ist gesorgt.

Großes Aach-Turnier

Ein **Fußballturnier für Alte-Herren-Mannschaften aus der Region** findet am Samstag, 23. Juni, ab 9 Uhr auf dem Aachtalportplatz statt.

Das BÜZ informiert: Am Samstag heiraten

Folgende Samstagstermine stehen Trauwilligen in Singen zur Verfügung:
- 23. Juni
- 7. Juli
- 28. Juli
- 18. August
- 15. September

Sportverein: Jugendturnier

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich ein Gebühr von 100 Euro erhoben.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393 Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteibücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Fundsache

Ein einzelner Schlüssel mit rotem Anhänger wurde gefunden (Kann bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

Flaschenkorken

Flaschenkorken können nur noch beim Wertstoffhof abgegeben werden.

Gelbe Säcke

Dienstag, 26. Juni: Gelbe Säcke.

TV Friedingen

Am Freitag, 22. Juni, finden die Vereinsmeisterschaften im Getreeturm statt. Wettkampfbeginn ist um 17 Uhr, Eintreten ab 16.30 Uhr. Die Siegerehrungen finden im Anschluss daran statt. Samstag, 23. Juni: 13 Uhr Leichtathletik Schüler, Jugend; 15 Uhr Erwachsene und Jedermannwettkampf; ca. 16.30 Uhr Crosslauf. Ab 19 Uhr startet man mit über 15 Mannschaften aus dem ganzen Dorf zum zweiten Gaudiwettkampf. Die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Fans. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851 Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteibücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Sportverein: Jugendturnier

Der Sportverein richtet vom 13. bis 15. Juli sein großes Jugendturnier um den „Sport Müller-Team Cup“ für Mann-

schaften von der F- bis zur B-Jugend aus. Dabei spielen fast 100 Mannschaften um begehrte Pokale und Sachpreise.

Sommerfest der Pfarrgemeinde

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde St. Agatha steigt am Sonntag, 1. Juli, auf dem Festplatz beim ehemaligen Pfarrhaus; begonnen wird um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gemeinsames Beisammensein samt Bewirtung und Tombola.

Kirchliches

Samstag, 23. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Kindertreff nach Pause

Auf Grund der geringen Resonanz während der Sommermonate findet der nächste Bastelnachmittag erst wieder nach dem Sommerferien statt (genauer Termin wird rechtzeitig veröffentlicht).

Stadthallenbesichtigung

Eine Besichtigung der neuen Singener Stadthalle mit Führung ist nach der offiziellen Eröffnung (Mitte September) möglich. Alle Interessierten melden sich bitte bei der Ortsverwaltung (der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Frühshoppen auf der Festwiese

Bei gutem Wetter veranstaltet der Musikverein am Sonntag, 8. Juli, einen Frühshoppen auf dem Festgelände bei der alten Gemeindehalle. Ab 11 Uhr präsentieren die Jugendkapelle und die Aktiven etliche neue und altbewährte Stücke. Das „Wursthäusle“ bietet dazu einen Hauch von Stadtfeststimmung. Der Musikverein freut sich auf zahlreichen Besuch.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615 Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteibücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Fundsache

Ein einzelner Schlüssel wurde gefunden (Kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden).

Geänderte Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Am Dienstag, 26. Juni, sind die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr, die Nachmittagsprechstunden entfallen.

St. Johannes

Sonntag, 24. Juni, 10.15 Uhr: Patrozinium unter Mitwirkung der Musikkapelle.

Theater im Freien

Bereits zum 6. Mal veranstaltet der Narrenverein „Breame“ Theater im Freien. Das Stück „Des bissle Haushalt“ wird am Samstag, 23. Juni, um 19 Uhr auf dem Dorfplatz aufgeführt (Eintritt frei). Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Narrenzunft freut sich auf zahlreichen Besuch. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung eine Woche später (30. Juni) statt.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539 Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteibücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Gelbe Säcke

Mittwoch, 27. Juni: Gelbe Säcke. Gelbe-Säcke-Rollen gibt es bei der Verwaltungsstelle.

Weierfest

Der Angelsportverein lädt zu seinem Weierfest am Turme-Weier ein. Termin: Sonntag, 24. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Großes Festprogramm

Rund um die Sportgaststätte „Sieben-schläfer“ findet vom 29. Juni bis 1. Juli ein Festprogramm statt. Es beginnt am Freitag, 29. Juni, 19 Uhr, mit einem Tanz-Open-Air, bei dem die Gruppe „Rubin“ unterhält. Am Samstag, 30. Juni, geht es ab 15 Uhr mit der Dorfolympade weiter. Am Sonntag, 1. Juli, ist ab 11 Uhr ein Frühshoppenkonzert, es spielt der Musikverein Überlingen/Ried auf. Die Sportgaststätte wird seit 10 Jahren vom gleichen Pächtereherepaar betrieben, ein Grund zum Feiern also.

Ausflug des TSV

Am Freitag, 7. September, findet der Vereinsausflug statt. Ziele: die Firma Hepp in Mengen und das Bierkrugmu-

seum mit Brauereibesichtigung in Bad Schussenried. Nähere Infos und Anmeldung (bis 30. Juni) bei den Übungsleitern oder direkt bei Roland Biehl, Jahrastraße 15, Telefon 27061 (E-Mail: r_brecht@t-online.de).

Weitere Termine:

6. Juli: Sporttag auf dem Waldsportplatz
20. Juli: Jugend-Disco

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell

Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau

Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe

Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Telefonische Fahrplanauskunft

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskunft zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr – sieben Tage die Woche – Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum gesamten Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Möglich wurde dies durch die Einbindung in das elektronische Fahrplanauskunftssystem EFA (www.efabw.de).

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeiverein Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hüßner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaus
Telefax 85-107, Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

Veranstaltungstermine

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Strasse 13
Marktpassage/1. OG

Dienstag, 3. Juli: 10 Uhr „Der Plan der Symphonie...“, Aula des Hegau-Gymnasiums
Sonntag, 15. Juli: 10 Uhr Burgfest, Festungsrue Hohentwiel
Dienstag, 17. Juli: 20 Uhr „Klassikkonzert mit Opernhören“, Festungsrue Hohentwiel
Donnerstag, 19. Juli: 19 Uhr „PUR“, Festungsrue Hohentwiel
Freitag, 20. Juli: 19 Uhr „Christina Stürmer“, Festungsrue Hohentwiel
Sonntag, 21. Oktober: 18 Uhr „Peter Steiners Teaterstadt“, Stadthalle Singen
Dienstag, 30. Oktober: 20 Uhr „The Pasadena Roof Orchestra“, Stadthalle Singen
Donnerstag, 8. November: 20 Uhr „Manfred Man's Earth Band“, Stadthalle Singen
Sonntag, 11. November: 20 Uhr „Helge Schneider“, Stadthalle Singen
Mittwoch, 21. November: 20.30 Uhr „Oregon“, Stadthalle Singen

Samstag, 29. Dezember: „Die große Giuseppe-Verdi-Gala“, Stadthalle Singen
Freitag, 4. Januar 2008: 16 Uhr und 20 Uhr „Moscow Circus on Ice“, Stadthalle Singen
Montag, 7. Januar 2008: „Das Phantom der Oper“, Stadthalle Singen
Freitag, 11. Januar 2008: 14.30 Uhr „Benjamin Blümchen“, Stadthalle Singen
Sonntag, 13. Januar 2008: 18 Uhr „Der Nussknacker“, Stadthalle Singen

Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich: die Jahreskarten für die Insel Mainau, die Bodensee-Erlebniskarte für 3, 7 oder 14 Tage und Tickets für das Musical „We will Rock you“ in Zürich.

Außerdem: „Bodensee-Travel-Disc“ – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See.

Neu: Sonderverkauf von original Hohentwiel-jazz-Festival-Postern mit B.B. King, James Brown und Miriam Makeba für kurze Zeit nur 2,50 Euro. Nostalgisches Singener Stadtwappen aus Holz für 2 Euro und ein Schmuckstück für Sammler: Jubiläumskrüge für nur 2 Euro.

Singener Jugendmusikschule auf Korfu-Konzert-Tour



Eine Konzertreise führte das Sinfonische Jugendblasorchester der Singener Jugendmusikschule nach Korfu. Mit Bus und Fähre ging es über Venedig auf die Insel, wo die Jugendlichen drei Konzerte vor einem begeisterten Publikum spielten. Der Bürgermeister von Korfu-Stadt, der das Orchester empfangen hat, und der Leiter des Partnerorchesters „Mantrazaros“ luden die JMS'ler spontan zu einer weiteren Konzertreise ein. Die Freizeit für die verdienten jungen Musiker kam dabei nicht zu kurz. Ausflüge und viele interessante Erkundungsfahrten über die herrliche Insel beeindruckten die Orchestermitglieder und hinterließen bleibende Eindrücke von einer rundum gelungenen Konzertreise.

Wocheblatt SINGEN AKTUELL

Das Fest auf der Insel
Jugendmusikschule lädt ein

Singen (swb). Das 16. Inselfest der Jugendmusikschule Singen findet am Freitag, 29.Juni und Samstag, 30.Juni auf der Musikinsel statt. Die Jugendmusikschule und der Förderverein »Freunde der Jugendmusikschule Singen« laden dazu herzlich ein. Die Musikinsel an der Aach bildet mit ihrem besonderen Charme und ihrer wunderbaren Atmosphäre den Rahmen für ein attraktives und vielfältiges Erlebnis. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Jugendmusikschule Singen. Der Elternbeirat lädt in die Walburgis-Cafeteria ein. Das Inselfest wird zugunsten der Jugendmusikschule veranstaltet und findet bei jedem Wetter statt. Die Musikinsel ist überdacht. Ein Highlight ist dabei der Inselfest-Flohmarkt: Ob Noten, Schallplatten, CD, oder Kinder- und Jugendbücher, die Auswahl ist groß und alles wird zu Niedrigpreisen angeboten. Der Verkaufserlös kommt ausschließlich dem Förderverein der JMS zugute.

Wer etwas für den Inselfest-Flohmarkt abgeben will: Das Sekretariat der Jugendmusikschule nimmt es gerne entgegen. Am Freitag, 29.Juni ab 19.30 Uhr sorgt die bekannte Band »Sixty6« für Stimmung auf der Musikinsel. Die Band tritt unter dem Motto »Oldies spielen für Teenies« zugunsten der Jugendmusikschule auf. Ab Samstag, 14 Uhr wird die »Musikschule zum Anfassen« geboten. Die Eröffnung wird durch das »Harfen-Ensemble« und dem Orchester »Mini Wind« vollzogen. Anschließend wird die Übergabe der Anerkennungspreise an die »Jugend musiziert Preisträger« durch den 1. Vorsitzenden Andreas Renner vollzogen. Danach können nach Herzenslust unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert werden: Blockflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Schlagzeug, Ge-

sang, Akkordeon, Klavier. Im Sekretariat bekommt man Antworten auf alle Fragen, die die JMS betreffen. Angeboten werden an diesem Tag auch Schnuppergruppen: von 14.15 - 14.45 Uhr Musikalische Grundausbildung, von 15.15 - 15.45 Uhr Musikalische Frühherziehung und von 16.15 - 16.45 Uhr der »Musikgarten«. Ab 17 Uhr heißt es »Wir machen Musik«. Orchester und Ensembles der Jugendmusikschule präsentieren ein bunt gemischtes Programm mit dem »Groove Project« Leitung: Michael Frank, der Streichergruppe unter der Leitung von Regine Landgraf-Benzing, dem Mittelstufenorchester unter der Leitung von Theodor Benzing, dem Streichorchester »Stringendo« unter der Leitung von Bruno Kewitsch, Vocalinos und Gesangs-Ensemble unter der Leitung von Melinda Liebermann, dem Bläser-Vororchester unter der Leitung von Bernhard Diehl und dem Sinfonischen Blasorchester unter der Leitung von Martina Bennett und Siegfried Worch.



18 Paarungen waren zum diesjährigen Paarturnier des Bahngolfclub Singen angetreten. Im Bild die drei erstplatzierten Teams mit (von links) Michael Kitzing, Uli Hengstler, Lena Hengstler, Hugo Lutz, Kai Hengstler und Claudia Hengstler. swb-Bild: Verein

Paare auf der Bahn
Sieg für Lena und Uli Hengstler

Singen (swb). Kürzlich fand im Minigolfzentrum des 1. Bahngolf-Clubs Singen das diesjährige Paarturnier statt. Insgesamt beteiligten sich 18 Vereinsmitglieder an diesem beliebten Turnier. Dabei bilden immer jeweils 2 Spieler ein Team. Gespielt wird im System American, das heißt dass immer das bessere Ergebnis pro Bahn zählt. Dieses Jahr fand das Turnier zum ersten Mal auf beiden Anlagen statt, es mussten von den Spielern jeweils 2 Runden auf der Abteilung 1 Betonanlage und 2

Runden auf der Abteilung 2 Eternitanlage gespielt werden. Nach einem spannenden Wettkampf siegten am Ende Lena und Uli Hengstler mit 100 Schlägen (Schnitt 25,0 Schläge pro Runde) vor Michael Kitzing und Hugo Lutz mit 109 Schlägen; den dritten Rang unter insgesamt 9 Teams belegten Kai und Claudia Hengstler mit 112 Schlägen. Weitere Einzelheiten über das Turnier oder den 1. BGC Singen erhalten gibt es auch im Internet unter www.bgc-singen.de.

Noch Plätze im
Feriensommerprogramm

Singen (swb). Das Feriensommerprogramm der Stadtjugendpflege hat für alle Kinder und Jugendliche, die zu Hause bleiben, noch einige freie Plätze: Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung: Abenteuerland Sport 2 für Kinder von zehn bis zwölf Jahren vom 31. Juli bis 1. August (6 Euro, Nr. 13); Mitnachtszirkus für Kinder ab sieben Jahre vom 21. bis 26. August (35 Euro, Nr. 41); Spielbus »Siedler von Catan« (ohne Anmeldung) vom 6. bis 9. September (Aachbad-Eintritt). Tagesangebote: Bogenschießen wie Robin Hood für Mädchen von zehn bis 17 Jahren am 10. August (3 Euro, Nr. 29); Filzen 2 für Acht- bis 17-Jährige am 16. August (4 Euro, Nr. 39); Phantasiereise für

Sechs- bis 17-Jährige am 22. August (2,50 Euro, Nr. 43); Reise zu den Sternen II für Kinder ab 8 Jahre am 23. August (1,50 Euro, Nr. 44). Reise zu den Sternen III für Kinder von sechs bis neun Jahren am 24. August (1,50 Euro, Nr. 45); Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrad-TÜV für Acht- bis Zwölfjährige am 6. September (2,50 Euro, Nr. 59); Boccia und Pizza für Acht- bis 17-Jährige am 7. September (3 Euro, Nr. 62); Kickercup I für Zehn- bis Dreizehnjährige am 4. September (2 Euro); Kickercup II für Dreizehn- bis 17-Jährige am 5. September (2 Euro). Anmeldungen unter Telefon 85-547 oder im Internet unter www.jugendpflege-singen.de.

Kindertheater in
»Alter Kirche«

Friedingen/Volkertshausen (swb). Die Theater AG der Grundschule Friedingen präsentiert »Die zertanzten Schuhe« nach einem Märchen der Gebrüder Grimm, das in Text und der Regie von Christoph Fiebig umgesetzt wurde. Die Aufführungen finden am Mittwoch, 27. Juli, um 15.30 Uhr, und um 19 Uhr, in der »Alten Kirche« in Volkertshausen statt.

Angler feiern
mit Musik

Singen (swb). Der Angler Sport Verein Singen/Bohlingen richtet am 23./24.Juni am Vereinsheim Ziegeleiweg 7 in Singen wieder das traditionelle Fischerfest aus. Am Samstag Abend ab 19 Uhr spielt die Band »Date of Music«, ab 20 Uhr ist Barbetrieb. Das Fest beginnt um 11 Uhr morgens. Am Sonntag gibt es ab 11.30 Uhr ein Frühschoppenkonzert.

LESERBRIEFE

Am falschen
Ende gespart

Zum Artikel über die Nordstadtanbindung erreichte uns folgender Leserbrief:

»Kleiner Nachtrag zu Ihrem Bericht vor 14 Tagen, dass die Baustelle Hohenkrähenstr. Richtung Engen und Hausen im vollen Gange ist. Das einzige was hier im Gange ist, ist der Urlaub und pausenlose freie Tage der Bauarbeiter. Nach Rücksprache mit dem Bauleiter dient dieser Kreisverkehr zum Wohle der Allgemeinheit. Nun muss die Baufirma erst noch ein Sub-Unternehmen suchen, die die Markierungsarbeiten übernimmt. Ob ganz Hausen Tag für Tag (Ich zähle mich auch dazu) im Karree rumguckt und die Tankfüllungen rapide nach unten gehen, bei den billigen Benzinpreisen interessiert ihre keinen. Da ich auf Grund dieser Jahrhundert-Baustelle täglich später zur Arbeit komme und mittags früher von der Arbeit los muss, um pünktlich mein Kind von der Bushaltestelle abzuholen, kann ich von einem Wohle nichts feststellen. Hier wird am falschen bei der Wahl der Baufirma am falschen Ende gespart.«

Marion Kolb, Hausen



Von vielen Auftritten ist auch das diesjährige Inselfest der Jugendmusikschule Singen am 29. und 30. Juni begleitet. Dazu wird herzlich eingeladen. swb-Bild: jms